

Gräfl. Plettenbergsches Archiv

Hovestadt

1455 Febr. 25.

Ermort van der Mollen, Sohn des verstorbenen Ritters Ludenken, Freigraf von Bürgermeister, Rat und Gemeinheit der Stadt Soest, verkauft an Gosswin Ketteller, Ritter das "Kammeramt" zu Soest und die anderen Güter, Einkünfte und Renten, die dem Hunold von Plettenberg genannt Schire und seiner Tochter Anna gehörten, durch den Tod auf Metten van der Mollen, Mutter der Anna verfallen waren, von diesen auf Corde van der Grafschop und Cunnen Karge verfallen waren, die sie dem Ermoert van der Mollen übertragen.

Zeugen: Johan van Lunen, genannt Ulenspeghel, Johan Wunenberge und Albert Plater.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Hinrike van Steinuorde, weltlicher Richter, nur Siegelrest erhalten.